



Pressespiegel 2024/2025



Presse-/Medienspiegel 2024/2025

Kleine Zeitung, 06.11.2024

SPORTKEGELN

Titel als klares Ziel

KSK Klagenfurt in der 50. Saison.

Der Kegelsportklub Klagenfurt-Magdalensberg spielt seine 50. Meisterschaftssaison. Nachdem man in der vergangenen Saison der 1. Bundesliga Ost mit Platz vier knapp einen Medaillenplatz verpasste, wollen es die Sportler rund um Obmann Werner Rössler und Mannschaftskapitän Daniel Waldhauser zum 50. Vereinsjubiläum nachholen und im Titelkampf ein Wörtchen mitreden. „Wir hätten schon gerne im Vorjahr eine Medaille ergattert. Heuer sind wir mannschaftlich stärker geworden und die Mannschaft ist noch motivierter“, sagt Gerhard Witzelnig vom KSK Klagenfurt-Magdalensberg. Dieses Jahr verstärkte man sich mit Dominik Konec und Andrej Lahovec. So will man stärker aufgestellt sein. Der Saisonverlauf in der Bundesliga bestätigt, dass man vor der Saison gut gearbeitet hat. Im direkten Duell bei der heimstarken SPG Schlaining/Großwarasdorf ging es um die Tabellenspitze. Die „KSKler“ blieben ungeschlagen und sicherten kurzzeitig die Tabellenführung. Aktuell liegen sie mit weniger Spielen wieder einen Punkt hinter der SPG Schlaining/Großwarasdorf auf Platz zwei.

P. Karlbauer



Die KSK-Sportler befinden sich aktuell auf Rang zwei KK

Klag. Stadtzeitung, Sep.24

Sportkegeln

Der Kegelsportklub Klagenfurt-Magdalensberg geht in seine 50. Meisterschaftssaison. Die Heimpremiere findet am 28. September (15 Uhr) gegen Superliga-Absteiger SPG SKH/Post SV 1036 statt. Alle Heimspiele werden, bei freiem Eintritt, im Leistungszentrum des Kärntner Sportkeglerverbandes (Ruessteichweg 13) ausgetragen und auch auf YouTube live gestreamt.

MeinBezirk/Woche, 04.09.2024

Gelungener Test gegen Jesenice

KLAGENFURT. Der freundschaftliche Test zwischen KSK Klagenfurt Magdalensberg gegen den slowenischen Zweitligisten KK Jesenice endete mit 3463:3425 Kegel. Für den KSK erzielte Daniel Waldhauser mit 600 Kegel das beste Einzelergebnis, für die Slowenen war es Kristijan Mijatovic mit einer Tagesbestleistung von 618 Kegel.

Kleine Zeitung, 02.09.2024

SPORTKEGELN

Gelungener Test gegen Jesenice

Der freundschaftliche Test zwischen KSK Klagenfurt Magdalensberg gegen den slowenischen Zweitligisten, KK SIJ Acroni Jesenice, endete mit 3463:3425. Für den KSK erzielte Daniel Waldhauser mit 600 Kegel das beste Einzelergebnis, für die Slowenen war es Gastspieler Kristijan Mijatovic mit der Tagesbestleistung von 618.

Kleine Zeitung, 30.09.2024

SPORTKEGELN

Starker Auftritt

Der KSK Klagenfurt erzielte einen neuen Rekord. Die Gegner aus Wien boten mit 3505 Kegel eine sehr starke Mannschaftsleistung. Der KSK Klagenfurt, erzielte jedoch mit 3565 Kegel (594 Schnitt) einen neuen Heim-Mannschaftsrekord. Endstand: Remis (4:4).

MeinBezirk/Woche/Klgft., 25.09.2024

Gelungener Auftakt für KSK Klagenfurt-Magdalensberg

KLAGENFURT. Zum ersten Meisterschaftsspiel der Bundesligasaison 2024/2025 musste der KSK Klagenfurt-Magdalensberg, wie schon im Vorjahr, ins Burgenland zum SKC Sonnensee Ritzing II anreisen. Damals war der KSK noch knapp unterlegen, doch diesmal wollte man die Punkte nach Kärnten mitnehmen.



Mannschaftsfoto des KSK Klagenfurt-Magdalensberg Foto: privat

Starker Start in der Ferne

Von Beginn an zeigte sich die Mannschaft fokussiert, und lag über die gesamte Spieldauer stets vorne. Es folgte ein klarer 6:2 Auswärtserfolg beim Vorjahressechsten, wobei der KSK mit einer starken Mannschaftsleistung bei 581 Kegel Schnitt aufzeigte. Für die Einzelpunkte sorgten Andrej Lahovec mit der Tagesbestleistung von 617 Kegel, Martin Oberrauner mit 590 Kegel, Dominik Konec mit 580 Kegel und Roman Leitner

mit 579 Kegel. Patrick Geier musste sich trotz starken 587 Kegel dem besten Spieler der Burgenländer, Bence Dominik Biacs (589 Kegel), knapp geschlagen geben. Am Ende hieß es 2:6 Mannschaftspunkte bei 8:16 Satzpunkten und 3392:3491 Kegel für den KSK Klagenfurt-Magdalensberg. Am Samstag, 28. September, mit Beginn um 15:00 Uhr, folgt das erste Heimspiel gegen Superliga-Absteiger SPG SKH/Post SV 1036. (red)

Kleine Zeitung, 23.09.2024

KEGELN

Zum Bundesliga-Start musste der KSK Klagenfurt-Magdalensberg, wie schon im Vorjahr, ins Burgenland zum SKC Sonnensee Ritzing II anreisen. Damals war der KSK noch knapp unterlegen, doch diesmal wollte man die Punkte nach Kärnten mitnehmen. Von Beginn an zeigte sich die Mannschaft fokussiert, und lag über die gesamte Spieldauer stets vorne. Es folgte ein klarer 6:2 Auswärtserfolg beim Vorjahressechsten, wobei die KSKler mit einer starken Mannschaftsleistung bei 581 Kegel Schnitt aufzeigten.

MeinBezirk/Woche/Klgft., 23.10.2024

KSK Klagenfurt behielt seine weiße Weste

KLAGENFURT. Auch beim dritten Sportkegel-Bundesliga-Auswärtsspiel, in Oberpullendorf gegen den SKK Loisdorf, blieb der KSK Klagenfurt-Magdalensberg erfolgreich. Zwar mussten die Kärntner erneut auf ihre Nummer zwei, Martin Oberrauner, der beruflich verhindert war, verzichten, aber die Jungs zeigten Kämpferherz. Schlussendlich gewann man mit 6:2 Mann-

schaftspunkten, bei 15:9 Satzpunkten und 3379:3333 Kegel. Da der ESV Leoben sein Heimspiel gegen SKC Ritzing verlor, bleibt der KSK Klagenfurt-Magdalensberg als einzige Mannschaft noch ohne Niederlage. Am kommenden Sonntag geht es für den KSK erneut ins Burgenland, und im direkten Duell mit der SPG Schlaining/Großwarasdorf um die Tabellenspitze.

MeinBezirk/Woche/Gailtal, 06.11.2024



Martin Oberrauner aus Bad Bleiberg in Aktion. Der Gailtaler lässt beim Kegelclub KSK Klagenfurt-Magdalensberg die Kugel rollen.

Top: Oberrauner mit KSK Klagenfurt-Magdalensberg

BAD BLEIBERG, KLAGENFURT. Martin Oberrauner aus Bad Bleiberg und sein Verein KSK Klagenfurt-Magdalensberg mischen derzeit die 1. Bundesliga Ost auf.

Fünf Siege

Mit fünf Siegen, davon vier Auswärtserfolge, und einem Remis lachen die Kärntner, als einziges Team noch ungeschlagen, von der Tabellenspitze. Nicht zuletzt dank der Topform von Martin Oberrauner, der mit einem Schnitt von 603 Kegel gemeinsam mit dem ehemaligen ungarischen Weltmeister Claudiu Boanta auch der schnittbeste Spieler der 1. Bundesliga Ost ist. Zuletzt glänzte Martin Oberrauner beim bisherigen Spitzenreiter, der SPG Schläining/Großwarasdorf (Bgld), wo er mit 624 Kegel überlegene Tagesbestleistung erzielte und somit wesentlichen Anteil am 7:1 Erfolg des KSK Klagenfurt-Magdalensberg hatte.

Nächster Termin

Am 9. November beim Heimspiel im LZ Klagenfurt um 15 Uhr gegen den KSK OMV Gänserndorf will das Team um Martin Oberrauner erneut seine Klasse ausspielen und den nächsten Erfolg einfahren.

Von unserem Regionauten **Gerhard Witzelnig**



Das Team vom KSK Klagenfurt-Magdalensberg liegt derzeit an der Tabellenspitze.

Fotos: Privat (2)

Kronen Zeitung, 01.11.2024

SPORTKEGELN
Tabellenführung für KSK Klagenfurt-Magdalensberg, der auswärts antreten musste. Dieses Mal gegen den Tabellenführer Spielgemeinschaft Schläining/Großwarasdorf. In einem nervös geführten Spitzenspiel hatte der KSK Klagenfurt-Magdalensberg das bessere Nervenkostüm und gewann am Ende bei 168 Satzpunkten und 3461:3386 Kegel klar mit 7:1. Somit übernehmen die Kärntner auch die Tabellenführung der 1. Bundesliga Ost.

MeinBezirk/Woche/Klgf., 30.10.2024

Kegler siegen am laufenden Band

KSK Klagenfurt-Magdalensberg holte sich mit Sieg die Tabellenführung.

KLAGENFURT. Der KSK Klagenfurt trat erneut auswärts im Burgenland an, diesmal gegen keinen geringeren als den Tabellenführer, die Spielgemeinschaft (SPG) Schläining/Großwarasdorf. In einem, auf beiden Seiten nervös geführten Spitzenspiel, hatte der KSK Klagenfurt-Magdalensberg das bessere Nervenkostüm und gewann am Ende klar mit 7:1.

Dominante Leistung

Im ersten Umlauf starteten für den KSK Andrej Lahovec und Roman Leitner. Beide hatten Startschwierigkeiten, konnten sich aber über Kampfgeist steigern. Lahovec blieb mit 567:559 Kegel bei 3:1 Satzpunkten erfolgreich und Leitner mit einem starken Finish und 581:554 Kegel bei Satzgleichstand ebenso. Zwischenstand 2:0 bei +35 Kegel für die Kärntner. Im zweiten Durchgang starteten Martin Oberrauner und Kapitän Daniel Waldhauser. Während Oberrauner im Duell der Nummer-Eins-Spieler einen guten Start erwischte, lief es beim Kapitän gar nicht rund, so dass er bereits nach der ersten Bahn



Tabellenführung für die Mannschaft des KSK Klagenfurt-Magdalensberg nach 7:1 Erfolg beim bisherigen Spitzenreiter.

Foto: KSK Klagenfurt-Magdalensberg

für seinen Neffen, Youngster Rafael Waldhauser (U-15 Spieler), Platz machte. Oberrauner spielte unbeeindruckt weiter, erzielte mit 624 Kegel die Tagesbestleistung und sicherte den dritten Einzelpunkt. Rafael Waldhauser, der kaum Zeit zum Aufwärmen hatte, steigerte sich sukzessive, konnte den Rückstand aber nicht mehr gänzlich wettmachen und verlor mit 550:569 Kegel bei Satzgleichstand.

Starkes Finish

Mit 3:1 bei +58 Kegel ging es in den Schlussdurchgang, wo

Dominik Konec und Patrick Geier für den KSK an den Start gingen. Beide konnten ihre Startbahn gewinnen. Zwischenzeitlich war der Vorsprung für die Mannschaftspunkte auf 88 Kegel angewachsen, so blieb auch ein Durchhänger von Konec im dritten Satz ohne größere Folgen. Nach gutem Finish blieb Konec mit 578:573 Kegel und Geier mit 561:549 Kegel bei jeweils 3:1 Sätzen erfolgreich und sicherten den Tageserfolg sowie die Tabellenführung für KSK Klagenfurt-Magdalensberg. (red)

Titelkampf im Jubiläumsjahr

Die Kegler vom KSK Klagenfurt marschieren ungeschlagen durch die Liga 14-jähriger Youngster hofft auf die WM 2025 in Ungarn

Einen Bombenstart legten die Kegler vom KSK Klagenfurt-Magdalensberg in der zweitklassigen Bundesliga Ost hin! Nach sechs Partien liegt man ungeschlagen mit elf Punkten an der Spitze. Und zum heurigen 50-Jahr-Jubiläum des Vereins hat man viel vor. „Wir wollen um den Titel mitspielen, würden dann auch in die heimische Superliga auf-

steigen“, betont Klublegende Gerald Witzelnig. Hinter arrivierten Spielern wie Martin Oberrauner oder Kapitän Daniel Waldhauser rückt schon die junge Garde nach. Der Neffe von Daniel – Rafael Waldhauser – ist Österreichs bester U15-Kegler. Mit nur 14 Jahren ist er bei den „Großen“ dabei. „Bei den Auswärtspartien fehlt er manch-

mal. Da kommen wir oft erst in der Nacht heim. Da sorgt sich dann seine Mama“, so Witzelnig. Auf Rafael, der im Vorjahr die Junioren-EM verletzungsbedingt verpasst hat, wartet im Frühjahr 2025 ein großes Highlight. Da steigt die U15-WM in Budapest (Ung.). In der Liga geht es am 9. November daheim gegen Gänserndorf weiter. L. Töffel



Foto: KSK Klagenfurt-Magdalensberg

Die KSK-Klagenfurt-Asse Rafael Waldhauser (li.) und Martin Oberrauner.

KSK bleibt weiterhin in der Erfolgsspur

KSK Klagensfurt-Magdalensberg glänzt mit einem Lauf.

Auf der neuen, nicht leicht zu spielenden Anlage in Horitschon blieb der KSK auch im fünften Auswärtsspiel siegreich. Der SKK Steinberg versuchte zwar das Spiel offen zu halten, aber die Mannschaftliche Geschlossenheit der Kärntner ließ wenig zu. Andrej Lahovec, der mit 591 Kegeln glänzte, erzielte die Tagesbestleistung.

Sein Gegenspieler Thomas Baumgartner war mit 565 Kegeln der beste Spieler der Burgenländer. Die Steinberger versuchten im Schlusspaar nochmals heranzukommen, mehr

als einen Einzelpunkt ließen die Kärntner nicht mehr zu.

Die Einzelpunkte der „KSKler“ erzielten neben Andrej Lahovec noch Roman Leitner (566 Kegel), Martin Oberrauer (548 Kegel) und Patrick Geier (556 Kegel). Werner Rössler musste mit 557 Kegeln bei Kegel- und Satzgleichstand den Punkt teilen. Mit 3364 verfehlten die Kärntner nur knapp den bestehenden Mannschaftsbahnrekord.

Die KSK Klagensfurt-Magdalensberg-Männer führen weiterhin die Bundesliga Ost-Tabelle an.

Der KSK führt die Bundesliga Ost-Tabelle an
KK/PRIVAT



Klagenfurter Kegler weiterhin erfolgreich

KLAGENFURT. Nächster Auswärtserfolg: Der KSK Klagensfurt-Magdalensberg bleibt weiter in der Erfolgsspur! Auf der neuen, aber nicht leicht zu spielenden Anlage in Horitschon (Bgl.), blieben die ambitionierten Kegler

auch im fünften Auswärtsspiel siegreich. Mit 3364 Kegel verfehlten die Kärntner nur um 3 Kegel den bestehenden Mannschaftsbahnrekord. Endstand: 6,5:15 bei 14:10 Sätzen und 3364:3290 Kegel für den KSK.



Die erfolgreichen Sportkegler vom KSK
Foto: KSK Klagensfurt-Magdalensberg

Kegler überwintern ungeschlagen

KLAGENFURT. Mit einem 7:1 Heimerfolg über den Tabellenzweiten ESV Leoben beendete der KSK Klagensfurt-Magdalensberg eine sensationelle Herbstsaison. Auch wenn die Kärntner bereits als Herbstmeister in das Spiel gegen die Eisenbahner aus Leoben gingen, wollten die Männer um Kapitän Daniel Waldhauser, bei fast vollem Haus, die Herbstsaison krönen. Die Bilanz aus insgesamt elf Duellen: Neun Siege und zwei Unentschieden.



Die Klagensfurter Sportkegler bleiben ungeschlagen
Foto: privat

Sportkegler holen Remis in der Ferne

KLAGENFURT. Wie erwartet wurde die Reise zum Vorjahresdritten, dem 1. KSK Gemeindebedienstete Wr. Neustadt, kein Spaziergang für KSK Klagensfurt-Magdalensberg. Die Stadtkegelbahn zählt nicht gerade zu den Lieblingsbahnen der Kärntner. Zudem erwischte Ex-Weltmeister Claudio Boanta einen Top-Start für die Niederösterreicher und legte gleich im ersten Umlauf mit 639 Kegeln die Tagesbestleistung auf die Bahn. Nun hieß es die Einzelpunkte zu holen, um noch ein Remis zu retten. Roman Leitner mit 571 Kegel und Martin Oberrauer mit sehr starken 613 Kegeln holten im zweiten Umlauf wichtige Punkte für die Kärntner und machten zudem etliche Kegel gut. Im Schlussdurchgang konnte dann Dominik Konec mit 569 Kegeln den essenziellen vierten Einzelpunkt erspielen, während Patrick Geier nicht zur Normalform fand und sein Spiel mit 522:554 abgab. So hieß es am Ende 4:4 Unentschieden. Mit dem Remis ist der KSK Klagensfurt-Magdalensberg aber weiterhin als einzige Mannschaft der Bundesliga Ost ungeschlagen.

KSK Klagensfurt-Magdalensberg

Im Jubiläumsjahr will der KSK um den Titel mitspielen

Im Sommer 1975 gegründet, geht der Kegel-sportklub Klagensfurt-Magdalensberg in seine 50. Meisterschaftssaison.

Nachdem man in der vergangenen Saison in der 1. Bundesliga OST mit Platz vier nur knapp an einem Medaillenplatz scheiterte, wollen es die Männer um Teamkapitän Daniel Waldhauser zum 50. Vereinsjubiläum nachholen und im Titelkampf mitspielen.

Mit Gasper Kragelj verlor man zwar den besten Spieler an den Kroatischen Vizemeister und Europapokalstarter KK Zadar, verpflichtete im Gegenzug aber mit Dominik Konec und Andrej Lahovec zwei starke Slowenen. Mannschaftlich sollten die KSKler damit stärker aufgestellt sein und Ausfälle sind leichter zu kompensieren. Das zeigten auch die Vorbereitungsspiele, wo das Team unter anderem gegen den slowenischen Europapokalteilnehmer KK Ljubelj Tržič mit 7:1 bei 3545:3397 Kegel gewann. Alle Heimspiele (Termine siehe Kasten) werden bei freiem Eintritt im KSKV-Leistungszentrum ausgetragen und als besonderes Service auch auf YouTube live gestreamt.

Termin Gemeindekegeltournee: 10. November 2024

Werner RÖSSLER, Obmann KSK Klagensfurt-Magdalensberg

Alle Heimtermine:

Tag	Datum	Zeit	Gegner
SA	28.09.2024	15:00	SPG SKH/Post SV 1036
SA	12.10.2024	15:00	Gehörlosen GSZ Graz
SA	09.11.2024	15:00	KSK OMV Gänserndorf
SA	30.11.2024	15:00	BSV Voith St. Pölten II
SA	07.12.2024	15:00	ESV Leoben
SA	18.01.2025	15:00	SKC Sonnensee Ritzing II
SA	08.02.2025	15:00	SKK Loisdorf
SA	22.02.2025	15:00	KV Kronacher Wr. Neustadt
SA	08.03.2025	15:00	SPG Schläining/Großwarasdorf
SA	15.03.2025	15:00	1.KSK Gem.Bed. Wr. Neustadt
SA	05.04.2025	15:00	SKK Steinberg



Aber nicht nur das Gemeindeturnier war ein voller Erfolg, auch der bisherige Saisonverlauf in der 1. Bundesliga Ost wo der KSK als einziges Team, bei bislang sechs Auswärts- und vier Heimspielen, ungeschlagen blieb und sich Ende November mit einem 7:1 Heimerfolg über BSV Voith St. Pölten den Herbstmeistertitel vor ESV Leoben sichern konnte. Auch in der Landesliga spielt der KSK im Spitzenfeld mit. Hier gab es auch ein besonderes Highlight, als Youngster Rafael Wadl hauser mit 607 Kegel einen neuen Kärntner Rekord der Klasse U-15 erzielte. Zudem erzielte in diesem Spiel das 4er-Team des KSK auch einen neuen Mannschaftsbahnrekord im LZ



Klagensfurt. Ende November holte sich Rafael auch den Titel als Landesmeister der Klasse U-15.

Das alte Jahr neigt sich dem Ende zu und es ist an der Zeit DANKE zu sagen. Danke Allen, die uns im ablaufenden Jahr, in welcher Weise auch immer, unterstützt haben, und uns somit zu Erfolgen getragen haben. Der Vorstand und die Sportkegler des KSK Klagensfurt-Magdalensberg wünschen allen Gemeindeglieder*innen, Gönnern, Freunden, Fans und Sportkollegen, besinnliche und stressfreie Weihnachtsfeiertage, einen Guten Rutsch und vor allem ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2025.

1. BUNDESLIGA OST

Meisterschaft	SP	S	U	N	SpP	SpW	Pkt
1 KSK Klagensfurt - Magdalensberg	10	8	2	0	143.5:96.5	59.5:20.5	18
2 ESV Leoben	10	7	1	2	141.5:98.5	53:27	15
3 SPG Schläining/Großwarasdorf	11	7	0	4	146.5:117.5	53:35	14
4 SPG SKH/Post SV 1036	11	5	2	4	135:129	46:42	12
5 SKK Steinberg	10	5	1	4	129.5:110.5	43.5:36.5	11
6 KV Kronacher Wr. Neustadt	11	4	2	5	128.5:135.5	44:44	10
7 1.KSK Gem.Bed. Wr. Neustadt	11	4	1	6	136:128	42:46	9
8 Gehörlosen GSZ Graz	11	4	1	6	112:152	33:55	9
9 KSK OMV Gänserndorf	11	4	0	7	131:133	40:48	8
10 BSV Voith St. Pölten 2	11	4	0	7	116:148	34:54	8
11 SKC Sonnensee Ritzing 2	10	3	1	6	101.5:138.5	32:48	7
12 SKK Loisdorf	11	3	1	7	115:149	32:56	7

MeinBezirk/Woche
Klagenfurt, 05.02.2025



Die Mannschaft des KSK Klagenfurt-Magdalenberg Foto: privat

Remis für die KSK-Sportkegler

KLAGENFURT. Remis beim Tabellendritten in Wien: Wie schon im Heimspiel, musste sich der KSK Klagenfurt-Magdalenberg auch in Wien gegen den Superliga-Absteiger, der Spielgemeinschaft SK Handelsministerium/Post SV 1036, mit einem 4:4 Remis zufriedengeben. In der Tabelle bleibt der KSK Klagenfurt-Magdalenberg weiter vor dem ESV Leoben. Die Steirer verkürzten allerdings den Rückstand auf zwei Punkte. Am Samstag, 8. Februar (15 Uhr), spielt der KSK zu Hause gegen das burgenländische Team von SKK Loisdorf.

Kleine Zeitung, 24.02.2025

SPORTKEGELN

Bundesliga Ost. Mit einer erneut starken Leistung von 3561 Kegeln ließ der KSK Klagenfurt-Magdalenberg auch gegen Wr. Neustadt wenig zu und blieb nur vier Kegel unter der Heim-Bestleistung. Andrej Lahovec erzielte mit 618 Kegeln die Tagesbestleistung. Am Ende standen +215 Kegel und ein 7:1 Erfolg auf der Anzeige.

MeinBezirk/Klagenfurter, 04.02.2025



ÖM-Bronze und österreichischer Rekord

KSK Klagenfurt-Magdalenberg Youngster Rafael Waldhauser (rechts am Foto) und sein jüngerer Bruder David (BSG Ktn. Landesregierung) erspielten bei den Österreichischen Nachwuchsmeisterschaften im Tandem-Bewerb der Altersklasse U-15 männlich, den 3. Platz und somit die Bronzemedaille. Das Brüderpaar erzielte im Viertelfinale mit fantastischen 160 Kegel auch einen neuen österreichischen Rekord in ihrer Altersklasse.

MeinBezirk/Woche/Klagenfurt, 26.02.2025

Der KSK konnte seine Tabellenführung ausbauen

KLAGENFURT. Mit einer erneut starken Mannschaftsleistung von 3561 Kegeln (593,5 Schnittkegel) ließ der KSK Klagenfurt-Magdalenberg auch gegen KV Kronlachner Wr. Neustadt wenig zu und blieb nur vier Kegel unter der Heim-Bestleistung. Andrej Lahovec erzielte mit 618 Kegeln die Tagesbestleistung, aber auch Martin Oberrauner mit 616 Kegeln und Roman Leitner mit 612 Kegeln überspielten die 600er-Marke und punkteten für den KSK. Dominik Konec mit 593 Kegeln und Patrick Geier mit 578 Kegeln holten die weiteren Einzelpunkte der Heimmannschaft. Lediglich Youngster Rafael Waldhauser konnte diesmal mit 544 Kegeln nicht ganz mithalten. Allerdings erzielte sein Gegenspieler, Michael Roth, starke 617 Kegel und somit die beste Leistung der Niederösterreicher.

Tabellenführung ausgebaut

Dank dieser durchwegs sehr guten Leistungen standen am Ende +215 Kegel und ein 7:1-Erfolg für den KSK auf der Anzeige. Der Tabellenzweite ESV Leoben musste sich auswärts Gänserndorf klar mit 1:7 geschlagen geben, somit führt der KSK Klagenfurt-Magdalenberg die Tabelle nun mit sechs Punkten Vorsprung an. Weiter geht es kommenden Samstag, wenn die Klagenfurter in Graz gastieren. (red)



Souverän unterwegs: Der KSK Klagenfurt-Magdalenberg Foto: KSK

Kronen Zeitung, 10.03.2025

Aufstieg vor Augen
Kärntens Kegel-Aushängeschild KSK Klagenfurt-Magdalenberg gewann als Leader der 1. Bundesliga Ost gegen den Dritten Schlaining/Großwarasdorf (Bgld) mit 5:3. In der Tabelle führt man vier Runden vorm Ende mit acht Punkten vor Leoben, steht kurz vor dem Aufstieg in die Superliga.

Kleine Zeitung, 20.05.2025

SPORTKEGELN

Waldhauser feiert sein WM-Debüt

Rafael Waldhauser (15) vom KSK Klagenfurt-Magdalenberg reist am 22. Mai gemeinsam mit dem Nationalteam nach Ungarn, wo die U15-Weltmeisterschaft feierlich eröffnet wird. Rafaels erster Start wird am 24. Mai sein, wo er gemeinsam mit dem Burgenländer Jonas Plaukovits als Paar antritt. Dieser Wettkampf gilt gleichzeitig als Qualifikation für das am 26. Mai stattfindende Einzelfinale der besten 16 Spieler. Waldhauser hofft auf eine Medaille, weiß aber auch, dass vieles von der Tagesverfassung abhängt. Ein Training auf der Anlage vor den Wettkämpfen ist nicht gestattet.

NOVICE (Wochenzeitschrift der Kärntner Slowenen), 17.01.2025

Športno kegljanje

Daniel in Rafael Waldhauser kmalu v prvi ligi?



V drugi avstrijski ligi bo ekipa Daniela in Rafaela Waldhauser igrala zopet v soboto, 18. januarja, ob 15. uri na celovski Ruessteichweg 13. To je postopje pošte za trgovino Metro v Trdnji vasi (Hörtendorf). Na sliki v prvi vrsti prvi z desne Daniel in tretji z desne Rafael Waldhauser.

Celovec Kegljanje ni bowling. Pri kegljanju se za razliko od bowlinga podira devet kegljev in igra s poenoteno kroglo, ki nima lukenj za prste. V tej igri, ki jo je leta 1979 Mednarodni olimpijski komite sprejel in potrdil kot športno panogo, je v letošnji sezoni nadvse uspešna ekipa KSK Klagenfurt – Magdalensberg. Od lanske sezone je kapetan te ekipe Daniel Waldhauser. »Pred približno desetimi leti smo bili z ekipo že v prvi ligi. Potem so se člani

ekipe razšli. Vmes sem igral na Gradiščanskem v prvi avstrijski ligi, od lani pa igram spet na Koroškem,« pravi Daniel Waldhauser, ki mu je letošnji cilj podvig v prvo ligo. Njegov 14-letni nečak Rafael je v tej sezoni vedno bolj postajal del članske ekipe. Že lani je sodeloval na svetovnem prvenstvu kegljanja v starostni skupini do 14 let in tudi letos se je prebil med najboljše. Maja se bo na Madžarskem boril z najboljšimi keljgači do 15 let.



Das siegreiche Team des KSK Klagenfurt-Magdalensberg. Vier Runden vor Schluss ist ihnen der Meistertitel kaum noch zu nehmen. Foto: privat

Meistertitel und Aufstieg kaum noch zu nehmen

KLAGENFURT. Für KSK Klagenfurt-Magdalensberg wurde das Spiel gegen die drittplatzierte Spielgemeinschaft SPG Schlaining/Großwarasdorf aus dem Burgenland das erwartet schwere Spiel. Mit einer aggressiven Aufstellung forderten die Burgenländer die Heimmannschaft gleich von Beginn an. Am Ende aber sicherten sich

die Kärntner Sportkegler den hart erkämpften 5:3-Arbeits-sieg. Fast zeitgleich verlor der Tabellenzweite ESV Leoben beim SKK Loisdorf denkbar knapp mit 3:5. Somit ist dem KSK Klagenfurt-Magdalensberg vier Runden vor Schluss der Meistertitel und Aufstieg in die Superliga kaum noch zu nehmen.

KSK-Kegler sind Meister

Solide Vorstellung gegen Wiener Neustadt sicherte dem KSK Klagenfurt-Magdalensberg den Titel.

KLAGENFURT. Auch wenn ihnen der Meistertitel kaum noch zu nehmen war, hieß es für den KSK Klagenfurt-Magdalensberg am vergangenen Wochenende den Sack zuzumachen und den Titel auch rechnerisch zu fixieren.

Umkämpfter Start

Gegner im vorletzten Heimspiel war der 1. KSK Gem. Bed. Wr. Neustadt, die ersatzgeschwächt, ohne Top-Spieler Claudiu Boanta, der beim ungarischen Nationalteam weilte, anreisten. Im ersten Umlauf hatte dann zwar Andrej Lahovec mit 596:528 Kegel und 3:1 Sätzen keinerlei Probleme den Einzelpunkt für die Heimischen zu ergattern, aber Youngster Rafa-

el Waldhauser, der demnächst auch die Farben Österreichs bei der U15-Weltmeisterschaft vertritt, musste sein Spiel knapp mit 555:559 Kegel bei Satzgleichstand abgeben. Noch enger wurde es bei Martin Oberrauner, wo der letzte Wurf bei 596:593 zugunsten der Kärntner entschied.

Klare Angelegenheit

War der erste Umlauf noch umkämpft, wurde es mit zunehmender Spieldauer zu einer klaren Angelegenheit der Heimmannschaft. Ein Highlight war dann der dritte Satz von Dominic Konec, als er mit 199 Kegeln einen fabelhaften Einzelbahnrekord auf Bahn zwei zauberte und mit 634 Kegeln auch die Tagesbestleistung erzielte. Aber auch Günter Snieder jun. spielte stark, erzielte mit 599 Kegeln neue persönliche Bestleistung und holte den vierten Einzelpunkt für KSK Klagenfurt-Magdalensberg. Nur Patrick Geier konnte



Das Team von KSK Klagenfurt-Magdalensberg freut sich über den Titel und den Aufstieg in die Superliga. Foto: privat

seine sehr guten Trainingsleistungen nicht umsetzen und verlor sein Spiel doch recht klar.

Titel zum Jubiläum

Am Ende stand ein 6:2-Erfolg bei +219 Kegel auf der Anzeige und

somit wurde der Meistertitel und Aufstieg in die Superliga fixiert. Damit machte sich der KSK Klagenfurt-Magdalensberg selbst das schönste Geschenk zum bevorstehenden 50-jährigen Bestandsjubiläum.

■ Vom Kegel-Gemeindemeister zur Sportkegel-Weltmeisterschaft Rafael WALDHAUSER



Weltmeisterschaften im Kegelsport werden seit 1953 ausgetragen, allerdings seinerzeit nur in der Allgemeinen Klasse. Nachwuchsklassen folgten erst einige Jahrzehnte später. Die U-15 Klasse feiert überhaupt erst heuer ihr Debüt, bislang wurden lediglich Einzel-Welpokale in dieser Altersklasse durchge führt.

Der in Deinsdorf wohnhafte Rafael Waldhauser hat nun die Ehre, als aktuell Österreichs bester Spieler seiner Altersklasse, die rot-weiß-roten Farben bei der Weltmeisterschaft in Székesfehérvár (HUN) vom 22. bis 27. Mai zu vertreten. Der Name Waldhauser ist im Kärntner und im österreichischen Kegelsport schon länger ein Begriff. Rafael kam über seine Großmutter, die selbst etliche Erfolge feierte, zum Kegeln und erlernte un

ter Landestrainer Josef Lamprecht und seinem Team im KSKV-Leistungszentrum Klagenfurt die Grundregeln und die richtige Technik.

2023 wechselte er vom Stammverein, der BSG Kärntner Landesregierung, zum Bundesligisten KSK Klagenfurt-Magdalensberg, wo sein Onkel Daniel Waldhauser, früher selbst Junioren-Nationalspieler und österreichischer Rekordhalter, als Mannschaftskapitän agiert und Rafael somit eine Chance gab sich auf höheren Niveau zu messen und Erfahrung zu sammeln. Rafael wusste die Chance zu nutzen spielte sich in den Stamm der Bundesligamannschaft und steigerte sein Leistungsvermögen sukzessive. Im Jänner pulverisierte er gemeinsam mit Bruder David den Österreichischen Rekord im Tandem, wenig später schraubte er seine persönliche Bestleistung auf 617 Kegel, und blieb damit lediglich vier Kegel hinter dem 13-Jahre alten Österreichischen Rekord seiner Altersklasse. Die 600er Marke ist eine Zahl, die noch nicht sehr viele Kärntner Sportkegler, egal welche Altersklasse, erreicht haben.

Vor der WM gibt es aber noch ein anderes Ziel: Mit dem KSK Klagenfurt-Magdalensberg will Rafael den Meistertitel in der 1. Bundesliga Ost holen, wodurch der Verein in die höchste Spielklasse, die Superliga, aufsteigen würde. Das Team ist auf dem besten Weg dahin.

KSK-Klagenfurt-Magdalensberg



Klagenfurt-Magdalensberg kegelt sich in die Superliga

Nach 15 Jahren, genau zum 50-jährigen Jubiläum, ist Kärntens größter Kegelverein wieder erstklassig.

Mit Jubel zum Jubiläum: Der Kegelsportklub Klagenfurt-Magdalensberg hat sich zum 50-jährigen Bestehen des Vereins mit dem Aufstieg in die höchste Spielklasse des Kegelsports beschenkt. Mit sechs Punkten Vorsprung auf Verfolger ESV Leoben sicherte sich der KSK den Meistertitel in der 1. Bundesliga Ost.

Die Kärntner Kegler haben einen steinigen Weg hinter sich. „Uns ist ein Sponsor abgesprungen, wir hatten Geldprobleme und konnten uns keine Legionäre leisten“, skizziert Klubsprecher Gerhard Witzelnig den zwischenzeitlichen Abwärtstrend nach dem erstmaligen Aufstieg in die Superliga 2009/10. Bereits nach einer Saison musste der KSK damals das Oberhaus wieder verlassen und rutschte 2015 sogar in die 2.



Martin Oberrauner schaffte mit dem KSK den Aufstieg

Bundesliga ab. Doch nach acht Jahren und drei Anläufen in der Relegation schafften die Kegler 2023 die ersehnte Rückkehr in die 1. Bundesliga.

Nun gelang zum runden Geburtstag tatsächlich der große Wurf. In der Superliga warten Kegel-Weltmeister und absolute Profis: „Drei Vereine sind gespickt mit einigen Weltmeistern. Dort ist der Klassenerhalt schon das Höchste der Gefühle“,

betont Witzelnig. Allerdings glaubt er an ein Bestehen seiner Truppe: „Wenn wir so spielen, wie wir im Herbst agiert haben, ist der Klassenerhalt sicher auch möglich.“ Der Krösus der Superliga ist derzeit Orth/Donau. Die Niederösterreicher verteidigten souverän und ungeschlagen den Meistertitel, nachdem sie im Vorjahr Neunkirchen entthronen konnten.

Tobias Schwaiger

Zwei Meistertitel zum 50-er

KSK Klagenfurt-Magdalensberg wurde auch mit zweiter Mannschaft Meister.

Ein Geschenk machte sich der Kegelsportklub Klagenfurt-Magdalensberg bereits im 50. Jubiläumsjahr. Man stieg mit der ersten Mannschaft in die höchste Liga (Superliga) des Kegelsports auf. Jetzt feierte man mit der zweiten Mannschaft den nächsten Erfolg. Das Team holte sich mit sechs Punkten Vorsprung den Mannschafts-Meistertitel in der Kärntner Landesliga vor VAS Villach und KSV Kober. Geehrt wurde man zum 50-Jahr Jubiläumsturnier des KSK Klagenfurt-Magdalensberg. An dem Turnier, das vom 26. April bis 10. Mai 2025 im LZ Klagen-

furt ausgetragen wurde, nahmen insgesamt 358 Kegelsportler teil. KSK-Obmann Werner Rössler: „Unser Ziel war es, dass wir beide Titel holen. In der Bundesliga haben wir das ganz souverän geschafft und auch in der Kärntner Liga, obwohl wir oft einige Spieler vorgeben mussten, waren wir von Anfang an an der Spitze.“ Die Chance, per Relegation den Aufstieg mit der zweiten Mannschaft in die 1. Bundesliga anzuvissieren, wäre da gewesen, man entschied sich aber, mit diesem Team auch weiterhin in der Landesliga zu spielen.

Philip Karlbauer



Die Klagenfurter wurden auch in der Landesliga Meister

KK

SPORTKEGELN

Medaille geholt

Bei der WM in Ungarn holte KSK-Kegler Rafael Waldhauser mit Jonas Plaukovits U15-Bronze für Österreich. Und der KSK Klagenfurt-Magdalensberg gewann den Kärntner Mannschaftscup.



Rafael Waldhauser (rechts)

KK

Kleine Zeitung
26.05.2025

SPORTKEGELN

Medaille im Mannschaftsbewerb

In den Mannschaftsbewerben bei den ASKO Bundesmeisterschaften im Leistungszentrum des Kärntner Sportkegelverbandes konnte Kärnten mit den Spielern Roman Leitner, Werner Rössler und

Daniel Waldhauser vom KSK Klagenfurt-Magdalensberg und Hugo Sussitz von der BSG Kärntner Landesregierung bei den Herren mit Bronze endlich wieder einen Medaillensatz erringen.

Kleine Zeitung
10.06.2025

NOVICE (Wochenzeitschrift der Kärntner Slowenen), 04.04.2025

Športno kegljanje

Koroški prvak in napredovanje v prvo ligo

Daniel Waldhauser je minulo soboto prvič osvojil naslov koroškega prvaka v športnem kegljanju. To soboto pa bo s svojo ekipo KSK Klagenfurt – Magdalensberg na zadnji prvenstveni tekmi lahko praznoval še podvig v prvo avstrijsko ligo.



Daniel Waldhauser je koroški prvak v kegljanju. Kot mladinec je dvakrat nastopil na svetovnem prvenstvu juniorjev.

Celovec V svoji mladosti je Daniel Waldhauser začel s športnim kegljanjem in navdušil vso družino za športno panogo, ki jo marsikdo pozna samo kot občasno zabavo v gostilnah. Igra z metanjem žoge na keglje ima zelo dolgo in bogato zgodovino, saj po dostopnih podatkih spada med najstarejše športne panoge na svetu. Lado Gobec, ki velja za očeta slovenskega kegljaškega športa, je zapisal, da segajo najstarejši viri tega športa v stari Egipt, tam okoli 3200 let pred našim štetjem. Prav v tem športu je Daniel Waldhauser minulo soboto postal prvič ko-

roški prvak, in sicer že na svojem prvem nastopu, saj je v letih poprej igral za avstrijske prvoligaške ekipe izven Koroške, kar mu je onemogočilo sodelovanje na koroškem prvenstvu. Od lani zopet igra za svoj domači klub KSK Klagenfurt – Magdalensberg, s katerim je letos uspel podvig v najvišje avstrijsko prvenstvo. Zadnjo tekmo ima edino kegljarsko društvo na Koroškem v soboto, 5. aprila, ob 15. uri na celovski Ruessteichweg 13, v poslopju pošte za trgovino Metro v Trdnji vasi (Hörtendorf). Na tekmi bodo prejeli priznanja za podvig.



Sportkegler wieder erstklassig

Nach langjähriger Abwesenheit kehrt der KSK Klagenfurt-Magdalenberg in die Superliga zurück. In dieser waren in der Saison 2025/26 etliche Topmannschaften als Gegner.

Superliga-Aufstieg zum 50er: 15 Jahre nach der letzten Saison in Österreichs höchster Spielklasse ist der Kegelsportklub Klagenfurt-Magdalenberg wieder erstklassig. Souverän besitzt der KSK die diesjährige Saison, holte sich Sieg um Sieg, war im Herbst lange unbezungen und stand im Frühjahr 2025 schon frühzeitig als Meister in der 1. Bundesliga fest. Nun darf man sich in der kommenden Saison mit den Granden in der Superliga messen. Der erstmalige Aufstieg gelang dem KSK-Mh-



Meister der 1. Bundesliga Ost: KSK Klagenfurt-Magdalenberg

che Versuche des Wiederaufstiegs, welcher schlussendlich 2023 endlich geschafft wurde. Dass nun, innerhalb von nur knapp zwei Jahren, nahezu der Durchmarsch in die Superliga folgte, ist das Ergebnis guter Arbeit und einer soliden Mannschaftsleistung.

Alle Neune!

Rafael Walchhauser vom KSK Klagenfurt-Magdalenberg ist derzeit Österreichs bester U-15-Sportkegler und wird im Mai die Weltmeisterschaft in Ungarn hochhalten. Michael Kutz



KEGELN IM BLUT

Im Sommer 2023 wechselte Rafael Walchhauser zum KSK Klagenfurt-Magdalenberg. Der Youngster wusste die Chance zu nutzen, spielte sich in den Stamm der Bundesligamannschaft und steigerte sein Leistungsvermögen sukzessive. Im Jänner

NATIONALE ZIELE

Vor der WM erreichte Walchhauser mit dem KSK Klagenfurt-Magdalenberg den Meistertitel in der 1. Bundesliga Ost. „Mich freut das natürlich sehr, da wir erst vor zwei Jahren aufgestiegen sind und nicht damit gerechnet haben, dass wir gleich so durchmar-

„Es ist schön, dass ich mit meinen Leistungen auch Teil der Mannschaft sein darf.“

Rafael Walchhauser

pulverisierte er gemeinsam mit Bruder David den österreichischen Rekord im Turnieren, wenig später schraubte er seine persönliche Bestleistung auf 617 Kegel und blieb damit lediglich vier Kegel hinter dem 13 Jahre alten österreichischen Rekord seiner Altersklasse. „Rekorde interessieren mich an sich nicht so, wichtiger ist, mit dem Team erfolgreich zu sein. Den OR in der U15-Einzelklasse noch zu knacken wäre trotzdem cool und ein schöner Abschluss der Saison“, betont der Schiller.

schieren. Es ist schön, dass ich mit meinen Leistungen auch Teil der Mannschaft sein darf“, so der junge Klagenfurter. In der kommenden Saison wartet nun die Superliga, worauf auch der Youngster besonders hinarbeitet. „Es gilt viel zu trainieren und nicht so sehr auf die anderen zu schauen, sondern mehr auf sich selbst zu konzentrieren. Mein Ziel ist es, mental wie auch physisch stärker zu werden und an den Erfahrungen zu wachsen. So geht man mit einem positiven Gefühl in jedes Spiel hinein“, sagt Walchhauser.

RTA
RAUMDESIGN
www.rtr-rautz.at

ELEGANZ,
STIL &
QUALITÄT



IHR
RAUMAUSSATTER
einfach
wohl fühlen ...

VORHÄNGE
POLSTEREI
STOFFE
BÖDEN
WÄNDE
SONNENSCHUTZ



ZUNDER
SERVICE-INSTALLATION

- Einbau von Pelletsanlagen und Wärmepumpen
- Reparatur von Sanitär- und Heizungsanlagen

Valentin Zunder
Mobil: 0664 / 500 91 73
info@zunder-installationen.at
Görtschitztal Straße 121
A-9064 Magdalenberg



Bronze für Jonas Plaukovits und Rafael Waldhauser (re.)
Foto: OSKB

WM-Bronze für Rafael Waldhauser

SZEKESFEHÉRVAR, KLAGENFURT. Bei den Sportkegel-Weltmeisterschaften im ungarischen Szekesfehervar konnte KSK Klagenfurt-Magdalensberg-Youngster Rafael Waldhauser (565 Kegel) mit seinem burgenländischen Partner Jonas Plaukovits (557 Kegel) im Paar-Wettkampf der Klasse U15 die Bronzemedaille erspielen. Beim Tandem-Mixed Wettkampf spielte der Kärntner gemeinsam mit der Salzburgerin Lara Flatscher. Hier hatte man wenig Losglück und so war trotz guten Leistungen im Viertelfinale Endstation.

Tretje mesto na svetovnem prvenstvu

Na svetovnem prvenstvu v športnem kegljanju v madžarskem Szekesfehervaru je mladi koroški kegljač Rafael Waldhauser osvojil bronasto medaljo. Skupaj z Jonasom Plaukovitsom sta blestela v tekmovalni dvojici v kategoriji do 15 let.



15-letni Rafael Waldhauser bo naslednje leto igral v prvi avstrijski ligi.

Szekesfehervar Ze pred dvema letoma je sodeloval Rafael Waldhauser na mladinskem svetovnem prvenstvu, tedaj še v starostni skupini do 14 let. Letos je Rafael Waldhauser, ki živi v občini Štalenska gora, tekmoval proti najboljšim kegljačem pod 15 let tega sveta. Skupaj z Jonasom Plaukovitsom sta s skupno podrtimi 1122 keglji osvojila bronasto medaljo v dvojicah. Rafael Waldhauser je pri zgodovinskem uspehu podrl 565 kegljev, njegov sotekmovalec Jonas Plaukovits pa 557. Premoč sta morala priznati le paroma iz Nemčije in Hrvaške. Oba sta se kot peti in deveti posameznik uvrstila tudi med najboljših 16 za posamično tekmovalje, ki bo v ponedeljek, 26. maja. Waldhauser je nastopil v tandemu z Laro Flatscher v tekmovalni mešanici parov in tam osvojil 5. mesto. V posamični tekmi pa mu ni uspelo uvrstiti se v finalno tekmovalje. V madžarsko mesto Szekesfehervar, oddaljeno od Celovca okoli 450 km, je mladega in perspektivnega kegljača spremljala in podpirala cela družina. S svetovnim prvenstvom pa se konča letošnja sezona. Ze v naslednji pa bo s svojo domačo ekipo KSK Klagenfurt-Magdalensberg igral v prvi avstrijski ligi, to pa skupaj s stricem Danielom Waldhauserjem, ki je pred leti prav tako kot Rafael nastopal na svetovnih mladinskih prvenstvih v športnem kegljanju.

Magdalensberger Gemeindezeitung, Jun. 2025

Was war das für eine Frühjahrssaison – ein Highlight jagte das Nächste.

Bereits Mitte März konnte der Meistertitel in der 1. Bundesliga, verbunden mit dem Aufstieg in die höchste österreichische Spielklasse, der Superliga, gesichert werden. Mitte April fixierte auch die zweite Mannschaft den Titel in der Kärntner Landesliga und Mitte Mai folgte mit dem Kärntner Cupsieg der dritte Titel. Auch bei den Landes-Einzelmeisterschaften der Allgemeinen Klasse gab es durch Daniel Waldhauser und Roman Leitner einen Doppelsieg. Von Ende April bis Mitte Mai wurde anlässlich 50 Jahre KSK ein großes Jubiläumsturnier unter dem Motto »Jüngling vom Magdalensberg« ausgetragen. Mit 360 TeilnehmerInnen war das Jubiläumsturnier ein voller Erfolg.

Ein weiteres Highlight waren die Öst. Meisterschaften der Nachwuchsklassen. KSK Youngster Rafael Waldhauser konnte dabei in der U-15 mit Silber seine Medaillensammlung kom-

pletieren. Auch zwei weitere Magdalensberger Gemeindebürger zeigten auf. Silber gewann Magdalena Leitner in der U-10, auf Gold fehlte lediglich ein Kegel. Und auch Platz vier von David Waldhauser in der Klasse U-15 ist durchaus beachtlich.

Das größte Highlight sollte noch folgen. Rafael Waldhauser eroberte bei der U-15 Weltmeisterschaft im ungarischen Szekesfehervar mit seinem burgenländischen Partner Jonas Plaukovits die Bronzemedaille im Paarwettkampf. Mit Platz fünf im Tandem-Mixed war er ein weiteres Mal knapp bei den Medaillenträgern. Der KSK Klagenfurt-Magdalensberg, und wohl auch die gesamte Gemeinde, ist stolz auf Rafael, und es wird nicht seine letzte WM gewesen sein.

Werner RÖSSLER, Obm. KSK Klagenfurt-Magdalensberg



Meisterrang zur 1. Bundesliga



WM Bronze im Paarwettkampf für Rafael Waldhauser



Magdalensberger Kegelnachwuchs Rafael & David Waldhauser und Magdalena Leitner

Kleine Zeitung, 31.07.2025

Kärntner-Sport | 43



Traumjahr für den KSK mit Aufstieg und Jubiläum
KLZ

SPORTKEGELN

Das Jubiläum allein ist noch nicht genug

Der KSK-Klagenfurt feierte sein 50-jähriges Bestehen und will die Liga aufmischen.

Bereits in seiner Urform im alten Ägypten gespielt, geht die heutige Form des Kegels wohl auf die Germanen zurück und fasste mit der Gründung des Zentralverbandes deutscher Kegelklubs 1885 erstmals als Vereinssport Fuß. Auf so eine lange Geschichte kann der KSK-Klagenfurt/Magdalensberg zwar nicht zurückblicken, dennoch ist das 50-jährige Bestehen des erfolgreichsten Kärntner Kegelvereins ein Grund zum Feiern. „Der jahrelange Zusammenhalt gemeinsam mit hochkarätigen Spielern hat uns so weit gebracht“, ist langjähriger Mitglied Gerhard Witzelnig, der 22 Jahre Obmann und Schriftführer war, stolz. Am 30. Juli 1975 stieg Gastwirt Karl Schrott mit seiner eigenen Bahn in den Meister-

schaftsbetrieb des Kärntner Kegelverbandes ein und heuerte nach und nach gute Spieler an. „Nach dem plötzlichen Unfalltod von Schrott 1991 übernahm dessen Sohn, den das Kegeln leider nur mäßig interessierte, die Gaststätte. Die Pflege der Bahnen kam zu kurz, also entschied sich der Verein ins Leistungszentrum umzuziehen“, erzählt Witzelnig. „Das war wohl ein entscheidender Schritt für den Erfolg.“ Jener manifestierte sich in der abgelaufenen Saison mit dem erstmaligen Aufstieg in die Superliga seit 15 Jahren. Am 6. September startet die Meisterschaft. „Die Vorfreude ist riesig“, schwärmt Witzelnig. „Wir haben uns mit dem Gewinn der 1. Bundesliga sozusagen ein Jubiläumsgeschenk gemacht.“

Lukas Gigler

MeinBezirk/Woche
Klagenfurt, 06.08.2025

50 Jahre Sportkegeln in Klagenfurt-Magdalensberg

KLAGENFURT. Der KSK Klagenfurt-Magdalensberg feiert heute sein 50-jähriges Jubiläum. Geegründet 1975, setzte sich Gastwirt und Kegelbahnbetreiber Karl Schrott in den Kopf, mit einem eigenen Verein in den noch jungen Meisterschaftsbetrieb des Kärntner Sportkeglerverbandes einzusteigen – mit Erfolg. Bereits in der ersten Saison war man Kärntner Mannschaftsmeister.

50 Jahre Vereinsgeschichte

Heute, fünfzig Jahre später, ist der Verein als KSK Klagenfurt-Magdalensberg das Aushängeschild des Kärntner Kegelsports. Gerade das Jubiläumsjahr wurde aber auch eines der erfolgreichsten Sportjahre der Vereinsgeschichte. Mit dem Meistertitel in der 1. Bundesliga Ost, verbunden mit dem Aufstieg in die höchste Spielklasse, der Superliga, dem sensationellen dritten Platz beim Österreich-Cup, dem Sieg im Kärntner



Gründungsmannschaft des KSK im Jahre 1975
Foto: KSK Klagenfurt-Magdalensberg

CUP sowie dem Meistertitel der Zweitmannschaft in der Kärntner Landesliga, beschenkte sich der Verein zum Jubiläum quasi selbst. Neben den Mannschaftserfolgen gab es noch etliche Einzelerfolge.

Anlage modernisiert

Auch das Leistungszentrum des Kärntner Sportkeglerverbandes wurde kürzlich auf den neuesten Stand der Technik gebracht und wird am 23. August eröffnet.

Online-Portale:

<https://www.facebook.com/meinklagenfurt>

<https://www.mein-klagenfurt.at/>

Mein Klagenfurt
22. September · 🌐

Zum ersten Meisterschaftsspiel der Bundesligasaison 2024/2025 musste der KSK Klagenfurt-Magdalensberg, wie schon im Vorjahr, ins Burgenland zum SKC Sonnensee Ritzing II anreisen. Es folgte ein klarer 6:2 Auswärtserfolg beim Vorjahressechsten, wobei die KSK'ler mit einer starken Mannschaftsleistung bei 581 Kegel Schnitt aufzeigten.



MEIN-KLAGENFURT.AT
Sportkegeln: Gelungener Saisonauftakt für den KSK Klagenfurt-Magdalensberg

<https://www.facebook.com/klickkaernten>

<https://www.klick-kaernten.at/>

Klick Kärnten
29. Juli um 18:16 · 🌐

Der KSK Klagenfurt-Magdalensberg feiert heuer sein 50-jähriges Bestehen – und blickt gleichzeitig auf eines der erfolgreichsten Jahre der Vereinsgeschichte zurück. Mit gleich mehreren Titeln und dem Aufstieg in die Superliga belohnt sich der Klub zum runden Jubiläum selbst.
#klickkaernten



Klick-KAERNTEN.AT
50 Jahre KSK Klagenfurt-Magdalensberg
Der KSK Klagenfurt-Magdalensberg feiert heuer sein 50-jähriges Bestehen – und ...

<https://www.meinbezirk.at/klagenfurt>

MeinBezirk · Nachrichten · Leben · Fotos & Videos · Veranstaltungen · Jobs · Marktplatz · Community

Sportkegeln 1. Bundesliga OST

Tabellenführung für den KSK Klagenfurt-Magdalensberg nach 7:1 Erfolg beim bisherigen Spitzenreiter!

27. Oktober 2024, 00:09 Uhr



4 Bilder

<https://www.facebook.com/5minklagenfurt>

<https://www.5min.at/klagenfurt/>

5 Minuten Klagenfurt
13. Oktober um 10:30 · 🌐

Im Heimspiel des KSK Klagenfurt-Magdalensberg gegen Aufsteiger GGSZ Graz war die Favoritenrolle klar auf Seiten der Kärntner 🏆



KLagenfurt
5MIN.AT
Sportkegeln: Klarer 7:1 Heimerfolg des KSK Klagenfurt-Magdalensberg

<https://www.facebook.com/klagenfurt.news>

<https://klagenfurt.news/>

Klagenfurt.news
10. März · 🌐

🏆 Meistertitel und Aufstieg dem KSK Klagenfurt-Magdalensberg kaum noch zu nehmen! 🏆



KLagenfurt.NEWS
Meistertitel und Aufstieg dem KSK Klagenfurt-Magdalensberg kaum noch zu nehmen! - Klagenfurt News

<https://www.meinbezirk.at/gailtal>

MeinBezirk · Nachrichten · Leben · Fotos & Videos · Veranstaltungen · Jobs · Marktplatz · Community

Sportkegeln 1. Bundesliga OST

Bad Bleiberger Martin OBERRAUNER mit dem KSK Klagenfurt-Magdalensberg Tabellenführer!

30. Oktober 2024, 10:26 Uhr



4 Bilder